

DIE VOGELWARTE

BERICHTE AUS DEM ARBEITSGEBIET DER VOGELWARTEN

Fortsetzung von: DER VOGELZUG, Berichte über Vogelzugforschung und Vogelberingung

HEFT 1

DEZEMBER 1948

ZUR EINFÜHRUNG

Die Vogelwarten Helgoland und Rossitten gaben zusammen mit der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft seit 1930 heraus: „Der Vogelzug, Berichte über Vogelzugforschung und Vogelberingung“; der letzte Jahrgang erschien 1943 als Band 14. Mit diesem Heft nehmen die beiden deutschen Beringungszentralen von neuem ihre literarischen Beziehungen zum Kreise ihrer Mitarbeiter und Freunde auf. Indem wir von der Bezeichnung „Der Vogelzug“ Abstand nehmen, wollen wir bekunden, daß die Erforschung des Vogelzugs bei den Vogelwarten gegenüber ökologischen Fragestellungen anderer Art mehr oder minder zurückgetreten ist. Das ist keineswegs etwa erst die Folge der veränderten Arbeitsbedingungen, sondern diese Entwicklung hat schon Jahre vorher Platz gegriffen, wie aus den Veröffentlichungen in „Der Vogelzug“ hinlänglich hervorgeht. „Die Vogelwarte“ steht in der alten Weise für Arbeiten zur Verfügung, die nach Inhalt und Umfang hierhergehören, und zwar nicht nur, soweit sie aus dem engeren Kreis der Vogelwarte-Mitarbeiter stammen.

Es war schon früher unser Ziel, durch entsprechende Original-Beiträge und durch eine ausgedehnte Schriftenschau über die einschlägigen und allgemein wichtigen Ergebnisse möglichst aller Länder auf dem laufenden zu halten. Soweit es sich um die Schriftenschau handelt, sind wir vorläufig auf das Entgegenkommen der ausländischen Fachgenossen angewiesen, da der früher rege wissenschaftliche Tauschverkehr sich zunächst in ungleicher Form vollziehen muß. Wir sehen aber gerade bei der jetzigen Lage in der Würdigung der ausländischen Ergebnisse eine besondere Aufgabe gegenüber unseren deutschen Lesern. Erfreulicherweise sind wir bei diesen Plänen durch die vorzüglichen Übersichten in den „Ornithologischen Berichten“ von E. Stresemann und G. Kramer¹⁾ in einem gewissen Umfang entlastet; beide Heftreihen werden sich in diesem Punkt gegebenenfalls ergänzen.

Dieses Heft hätte nicht erscheinen können, wenn nicht in freundschaftlicher Verbundenheit die Vogelkunde der Schweiz für uns eingetreten wäre. Herr Lukas Hoffmann in Basel hat den deutschen Vogelwarten und Fachgenossen das Papier gestiftet. Wir danken ihm von Herzen! Auch dem Verleger, Herrn Richard Ulmer, gebührt unser Dank für sein verständnisvolles Eingehen auf unsere Wünsche und die Überwindung so mancher Schwierigkeiten.

R. Drost und E. Schüz.

¹⁾ Verlag Carl Winter, Heidelberg; bisher 3 Hefte (März 1947, August 1947 und Mai 1948).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 1948

Band/Volume: [15_1948](#)

Autor(en)/Author(s): Drost Rudolf, Schüz Ernst

Artikel/Article: [Zur Einführung 1](#)